

Einstieg

Vielen Dank, dass Sie an der Vernehmlassung teilnehmen.

Sie können das Ausfüllen des Fragebogens jederzeit unterbrechen, Ihre Antworten bleiben gespeichert.

Zur Archivierung Ihrer Antworten können Sie ein PDF generieren:

- PDF/alle: Es wird ein PDF mit allen Fragen generiert, auch jene, die Sie nicht ausgefüllt haben.
- PDF/Filter: Das PDF enthält nur Fragen, die Sie ausgefüllt haben.

Kontaktangaben

Sie nehmen für folgende Organisation an der Vernehmlassung teil: Politische Partei

Bitte geben Sie uns eine Kontaktperson für allfällige Rückfragen an:

Name und Vorname:	SP Kanton Zürich, Felix Stocker, Fraktionssekretär
Adresse:	Gartenhofstrasse 15, 8004 Zürich
Telefon:	044 578 10 07
E-Mail:	fstocker@spzuerich.ch

Zusammensetzung KESB

Befürworten Sie folgende Anpassungen bei der Zusammensetzung der KESB?

Zwingende Vertretung der Disziplinen Recht und Soziale Arbeit in der KESB?	weiss nicht/ keine Antwort
--	----------------------------

Bemerkungen

Keine zwingende Vertretung einer sog. «dritten Disziplin» in der KESB?	weiss nicht/ keine Antwort
--	----------------------------

Bemerkungen

Befürworten Sie folgende Vorschläge zu den fachlichen Anforderungen an die Behördenmitglieder?

Keine Änderung der Anforderungen bezüglich der Disziplin Soziale Arbeit (Uniabschluss oder eidg. anerkannter Ausbildungsabschluss auf Tertiärstufe)?

weiss nicht/ keine Antwort

Bemerkungen

Präzisierung bei der Disziplin Recht: juristisches Studium (Abschluss mit Lizentiat oder Master einer schweizerischen Hochschule)?

weiss nicht/ keine Antwort

Bemerkungen

Liberalisierung bei der sog. «dritten Disziplin»: qualifizierte Weiterbildungsabschlüsse neu zulässig (d.h. Studiengänge und Nachdiplomstudien mit bundesrechtlich anerkanntem Weiterbildungsmasterdiplom [MAS, EMBA])?

weiss nicht/ keine Antwort

Bemerkungen

Befürworten Sie folgende Vorschläge zur Besetzung des Spruchkörpers bei Kollegialentscheiden?

Keine Änderung der Zusammensetzung des Spruchkörpers mit mindestens zwei Disziplinen?

weiss nicht/ keine Antwort

Bemerkungen

Liberalisierung dahingehend, als nur ein Mitglied der Disziplin Recht zwingend mitwirken muss (keine zwingende Vertretung der Disziplin Soziale Arbeit mehr)?

weiss nicht/ keine Antwort

Bemerkungen

Einheitliche Verfahrensordnung und Erweiterung Einzelzuständigkeit

Einheitliche Verfahrensordnung

Befürworten Sie den Verzicht auf den Erlass einer einheitlichen Verfahrensordnung im KESR und die punktuelle Ergänzung des EG KESR?

weiss nicht/ keine Antwort

Bemerkungen

Zu den Gebühren der KESB

Unterstützen Sie den Verzicht auf den Erlass einer umfassenden Gebührenverordnung?

weiss nicht/ keine Antwort

Bemerkungen

Unterstützen Sie den Vorschlag, die wichtigsten Grundsätze zur Gebührenerhebung gemäss KPV-Empfehlungen in der Fassung vom 7. Dezember 2018 ins EG KESR aufzunehmen?

weiss nicht/ keine Antwort

Bemerkungen

Unterstützen Sie die Kostenlosigkeit von Kindesschutzverfahren i.e.S. (Art. 307-311 ZGB)?

weiss nicht/ keine Antwort

Bemerkungen

Instanzenzug

Befürworten Sie einen einstufigen Rechtsmittelzug ans Obergericht bei Beschwerden gegen Entscheide der KESB in Kindes- und Erwachsenenschutzverfahren (ohne Beschwerden gegen Entscheide betreffend fürsorgliche Unterbringung gemäss § 62 EG KESR)?	nein
--	------

Bemerkungen

Die SP lehnt einen einstufigen Rechtsmittelzug ab.

Die Zuständigkeit soll neu beim Bezirksgericht liegen (parlamentarische Initiative 234/2017). Somit sollen weiterhin zwei kantonale Instanzen bestehen.

Falls Sie einen einstufigen Instanzenzug ablehnen: Befürworten Sie die Voraussetzung einer juristischen Ausbildung für Statthalterinnen und Statthalter/Bezirksratspräsidenten und den Ausbau der juristischen Ressourcen bei den Bezirksratskanzleien?	ja
---	----

Bemerkungen

Die SP fordert, dass die Zuständigkeit weg vom Bezirksrat hin zum Bezirksgericht verschoben wird (parlamentarische Initiative 234/2017).

Im Falle eines gleichbleibenden Instanzenzuges befürwortet die SP einen Ausbau der juristischen Ressourcen bei den Bezirksratskanzleien.

Perimeter Berufsbeistandschaften im Erwachsenenschutz

Befürworten Sie eine Vorgabe im EG KESR, wonach die Perimeter der Berufsbeistandschaften im Erwachsenenschutz mit den KESB-Kreisen übereinstimmen müssen (Ausnahme: KESB-Kreis umfasst mehr als einen Bezirk)?	weiss nicht/ keine Antwort
--	----------------------------

Bemerkungen

Digitale Aktenführung und -aufbewahrung im Bereich des Erwachsenenschutzes

Befürworten Sie eine Verpflichtung der Berufsbeistandspersonen im Erwachsenenenschutz zur elektronische Aktenführung?	weiss nicht/ keine Antwort
---	----------------------------

Bemerkungen

Befürworten Sie eine Aufbewahrung der Akten von Berufsbeistandschaftspersonen und Privaten Mandatspersonen im Erwachsenenenschutz während einer Aufbewahrungsfrist nach § 61 EG KESR (50 Jahre)?	
--	--

Bemerkungen

Befürworten Sie eine Pflicht der Privaten Mandatspersonen, ihre Akten nach Abschluss der Massnahme der zuständigen KESB zur weiteren Aufbewahrung zu übergeben?	weiss nicht/ keine Antwort
---	----------------------------

Bemerkungen

Abschliessende Bemerkungen

Haben Sie ergänzende Bemerkungen zum Konzept?

Betreffend die Frage des Instanzenzugs verweisen wir auf die hängige Parlamentarische Initiative hängig 234/2017 «Bezirksgericht als professionelle Beschwerdeinstanz für alle KESB-Entscheide». In dieser Variante wird, wie von der SP unterstützt, das Bezirksgericht anstelle des Bezirksrats erstinstanzliche Beschwerdeinstanz für alle KESB-Entscheide. Bei der Vernehmlassung werden jedoch nur noch zwei Varianten aufgeführt. Die SP weist darauf hin, dass die Variante des Instanzenzugs über das Bezirksgericht in der Vernehmlassung weiterhin berücksichtigt werden müsste.

Falls Sie weitere Unterlagen haben, die Sie uns übermitteln möchten, können Sie diese hier hochladen:

Absenden der Vernehmlassungsantwort

Wenn Sie nun auf «Absenden» drücken, werden Ihre Vernehmlassungsantworten definitiv gespeichert, und Ihr Zugangsschlüssel zum Online-Antwortformular wird gesperrt.